

Statistischer Bericht

B III - j / 03

Ausgaben und Einnahmen
der Hochschulen
in Thüringen
2000 - 2003

Bestell - Nr. 11 102

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: <http://www.tls.thueringen.de>
E-Mail: auskunft@tls.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Öffentliche Finanzen,
Personal im öffentlichen Dienst
Telefon: 03681 354-272

Herausgegeben im Februar 2005

Heft-Nr.: 24 / 05
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

2

Gesamteinschätzung

5

Tabellen

1. Ausgaben der Hochschulen 2000 bis 2003 im Vergleich nach haushaltsmäßiger Gliederung, Hochschularten und Fächergruppen 7
2. Ausgaben der Hochschulen 2000 bis 2003 nach haushaltsmäßiger Gliederung sowie nach Hochschularten und Fächergruppen 8
3. Ausgaben der Hochschulen 2000 bis 2003 nach Fächergruppen und Hochschularten 8
4. Ausgaben der Hochschulen 2000 bis 2003 nach haushaltsmäßiger Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen 10
5. Einnahmen der Hochschulen 2000 bis 2003 im Vergleich nach haushaltsmäßiger Gliederung, Hochschularten und Fächergruppen 15
6. Einnahmen der Hochschulen 2000 bis 2003 nach haushaltsmäßiger Gliederung sowie nach Hochschularten und Fächergruppen 16
7. Einnahmen der Hochschulen 2000 bis 2003 nach Fächergruppen und Hochschularten 16
8. Einnahmen der Hochschulen 2000 bis 2003 nach haushaltsmäßiger Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen 18
9. Drittmittelzuweisungen 2000 bis 2003 nach Hochschularten 22

Grafiken

- Ausgaben der Hochschulen 2000 bis 2003 nach Fächergruppen 6
- Ausgaben der Hochschulen 2000 bis 2003 nach haushaltsmäßiger Gliederung 6
- Einnahmen der Hochschulen 2003 nach Fächergruppen 14
- Einnahmen der Hochschulen aus Zuweisungen und Zuschüssen 2000 bis 2003 nach haushaltsmäßiger Gliederung 14

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Hauptzweck der Hochschulfinanzstatistik ist es, alle Ist-Ausgaben und -Einnahmen der Hochschulen und der über Verwahrkonten vereinnahmten Drittmittel in einer jährlichen Totalerhebung, aufgeteilt nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen, nachzuweisen.

Die Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik finden für Zwecke der Gesetzgebung sowie der Planung in Bund, Ländern und Hochschulen im Rahmen der jeweiligen Zuständigkeiten Verwendung. Sie sind die Basis für eine Vielzahl von bildungs- und forschungspolitischen Entscheidungen. Die Statistik stellt Informationen über die Lehr- und Forschungsstruktur der Hochschulen zur Verfügung und zeigt insbesondere die Unterschiede in der Finanzausstattung zwischen den einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen und den einzelnen Hochschulen auf.

Sie liefert wichtige Daten zur Rahmenplanung für den Aus- und Neubau von Hochschulen (Gemeinschaftsaufgabe nach Artikel 94a Grundgesetz) und ist für die Erstellung von Hochschulentwicklungsplänen, für die Aufstellung der Haushaltspläne, für die Beurteilung der Effizienz des Hochschulwesens sowie für die Forschungs- und Technologiepolitik von großer Bedeutung.

Eine tiefere Gliederung wie in den übrigen Hochschulstatistiken (Studenten-, Personalstatistik) ist für die Hochschulfinanzen nicht vorgesehen; mehrere verwandte Fachgebiete sind zu Lehr- und Forschungsbereichen und diese wiederum zu neun großen Fächergruppen zusammengefasst. Das Fachgebiet bezeichnet die an der Hochschule nachweisbare kleinste organisatorische Einheit (z.B. Lehrstuhl, Fachbereich u.Ä.).

Rechtsgrundlagen der Statistik

Rechtsgrundlage für die Hochschulfinanzstatistik, deren Ergebnisse in dem vorliegenden Bericht veröffentlicht werden, ist das Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz - HStatG) vom 2. November 1990.

Ergänzende Bestimmungen liefert das Gesetz über die Statistik der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. März 2000 (BGBl. I S. 207), speziell aber § 11 Abs. 2 Nr. 1a, wenn hochschulexterne Stellen (z.B. Bauämter, Besoldungsstellen) Mittel für die Hochschulen verwalten und bewirtschaften.

Erhebungsmerkmale

Nach § 3 Abs. 1 Nr. 6 des Hochschulstatistikgesetzes sind jährlich nach Abschluss der Jahresrechnung die Ist-Ausgaben und -Einnahmen der Haushalte und der über Verwahrkonten vereinnahmten Drittmittel in fachlicher und organisatorischer Zuordnung sowie haushaltsmäßiger Gliederung zu erheben.

Die **fachliche und organisatorische Zuordnung** der Einnahmen und Ausgaben erfolgt dadurch, dass die Finanzen für die kleinsten organisatorischen Einheiten der Hochschulen ermittelt werden. Über die Zuordnung der organisatorischen Einheiten zu den Lehr- und Forschungsbereichen stellt man dann die fachliche Gliederung her. Die fachliche Gliederung erfolgt entsprechend dem Fächerschlüssel der Hochschulfinanzstatistik.

Unter **haushaltsmäßiger Gliederung** wird in der Hochschulfinanzstatistik der Nachweis nach Einnahme- und Ausgabearten verstanden.

Drittmittel

Drittmittel sind solche Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre zusätzlich zum regulären Hochschulhaushalt (Grundausstattung) von öffentlichen oder privaten Stellen eingebracht werden. Drittmittel können der Hochschule selbst, einer ihrer Einrichtungen (z.B. Fakultäten, Fachbereiche) oder einzelnen Wissenschaftlern im Hauptamt zur Verfügung gestellt werden. In der Hochschulfinanzstatistik werden aber grundsätzlich nur solche Mittel erfasst, die in die Hochschulhaushalte eingestellt bzw. die von der Hochschule auf Verwahrkonten verwaltet werden.

Zu den Drittmitteln zählen:

- Projektmittel der Forschungsförderung des Bundes, der Länder, der EU und anderer öffentlicher Stellen
- Mittel der Wirtschaft für die Durchführung von Forschungsaufträgen bzw. als Spenden zur Wissenschaftsförderung
- Mittel der Deutschen Forschungsgemeinschaft für Graduiertenkollegs, Sonderforschungsbereiche, Forschungsgruppen des Normal- und Schwerpunktverfahrens
- Mittel der Bundesanstalt für Arbeit für Personal in Forschung und Entwicklung und im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
- Stiftungslehrstühle und Professuren
- Mittel für Forschungszwecke von anderen Ländern

Nicht zu den Drittmitteln zählen:

- Mittel der Grundausstattung der Hochschulen
- Mittel aus Zentral- und Fremdkapitalen
- Mittel aus dem Programm zur Sicherung der Leistungsfähigkeit und zum Offenhalten der Hochschulen in besonders belasteten Fachrichtungen
- Mittel der Strukturförderung
- Mittel der indirekten Forschungsförderung (z.B. zur Finanzierung der Begabtenförderungswerke), Wissenschaftspreise (außer Leibniz)
- Mittel der Vorhaben, die von Hochschulmitgliedern in Nebentätigkeit verwendet werden
- Mittel für Forschungsprojekte, die nicht über Hochschul- oder Verwahrkonten abgewickelt werden
- Mittel der rechtlich selbstständigen Institute an Hochschulen
- Leihgaben der Wirtschaft, von Stiftungen und der Deutschen Forschungsgemeinschaft, die nur für eine begrenzte Dauer der Hochschule zur Verfügung gestellt werden
- Mittel personenbezogener Förderung
- Gebühren, Einnahmen aus der Veräußerung von Sachvermögen sowie aus wirtschaftlicher Tätigkeit (Ausnahme: Forschungsaufträge)

Berichtskreis

Der Berichtskreis der Hochschulfinanzstatistik umfasst alle staatlichen und nichtstaatlichen (kirchlichen) Hochschulen des Landes Thüringen.

Auskunftspflichtig sind nach § 5 Abs. 2 des Hochschulstatistikgesetzes die Leiter der Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studenten dienenden Krankenanstalten. In Thüringen betrifft das 11 Hochschulen und 1 Hochschulklinik.

Am 1. Januar 2003 wurde laut Staatsvertrag zwischen dem Vatikan und dem Freistaat Thüringen die Theologische Fakultät Erfurt als vierte Fakultät in die Universität Erfurt eingegliedert.

Berichtsstellen sind die Verwaltungen der einzelnen Hochschulen und im staatlichen Bereich auch Verwaltungseinheiten außerhalb der Hochschulen, soweit sie Haushaltsmittel der Hochschulen bewirtschaften, z.B. Bauämter und Zentrale Gehaltsstelle.

Die von den Kassen im Berichtsjahr erfassten Zahlungsvorgänge werden auf Grund der Rechnungsbelege den mittelempfangenden bzw. -verwendenden organisatorischen Einheiten (Institute, Seminare, zentrale Einrichtungen) zugeordnet und entsprechend dem fachlichen Schwerpunkt dieser Einheiten nach Fächern und Einnahme-/Ausgabekategorien summarisch nachgewiesen, soweit dies nach den Rechnungsunterlagen zweckmäßig und möglich ist. Die Angaben der einzelnen Hochschulen werden vom Thüringer Landesamt für Statistik erhoben, unter verschiedenen Aspekten (Hochschularten, Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen) aufbereitet und als Landesergebnis zusammengefasst, an das Statistische Bundesamt weitergeleitet und als Statistischer Bericht veröffentlicht.

Der Berichtskreis der Hochschulfinanzstatistik deckt sich weitgehend mit dem Berichtskreis der anderen Hochschulstatistiken (Studenten-, Prüfungs-, Personal- und Raumbestandsstatistik).

Unter Hochschulen sind alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft zu verstehen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Universitätskliniken sind Akademische Lehrkrankenhäuser, den Hochschulen angeschlossene Kliniken oder als Landesbetriebe geführte Universitätskliniken, hier nur Klinikum der Friedrich-Schiller Universität Jena.

Zu den **Universitäten** zählen die Technischen Universitäten und andere wissenschaftliche Hochschulen (außer Theologische Fakultät als wissenschaftliche Hochschule) mit anerkanntem Universitätsstatus.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann auf Grund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höheren Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

In den **Verwaltungsfachhochschulen** sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefasst, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und des Landes ausgebildet werden (einschließlich der Fachhochschule für Forstwirtschaft in Schwarzburg).

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche an Universitäten.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Gesamteinschätzung

Im Jahre 2003 wurden im Bereich der Hochschulen in Thüringen einschließlich der Hochschulklinik insgesamt 744 Millionen EUR ausgegeben. Die Ausgaben lagen um 17,9 Prozent unter dem Vorjahreswert und damit wieder auf dem Niveau von 2001. Die hohen Ausgaben im Vorjahr resultierten aus hohen Investitionsausgaben für den Klinikneubau an der Universitätsklinik Jena. Die Zahl der Studenten stieg um 5,4 Prozent.

Von den Hochschulausgaben entfielen 87,1 Prozent bzw. 648 Millionen EUR auf die laufenden Ausgaben, 2,1 Prozent weniger als im Vorjahr. Darunter waren fast drei Viertel (474 Millionen EUR) Personalausgaben. Für Investitionen gaben die Thüringer Hochschulen 96 Millionen EUR aus, gegenüber 2002 war das weniger als die Hälfte.

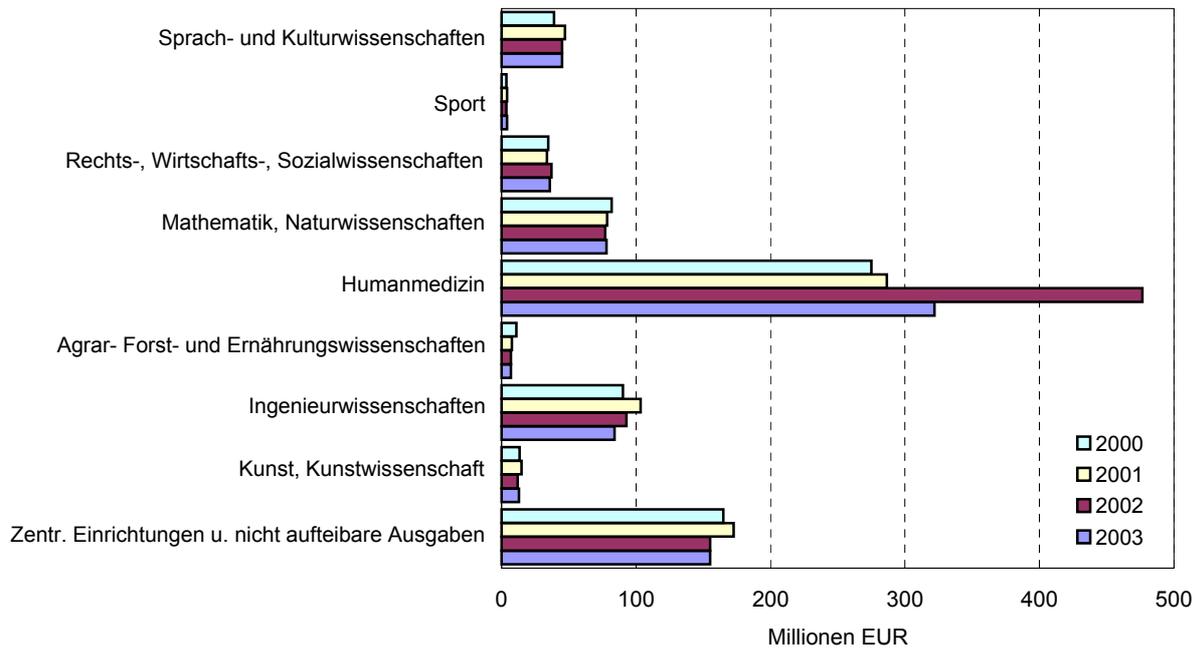
Bezogen auf die Zuordnung nach Hochschularten entfielen die Hauptanteile der Ausgaben mit 328 Millionen EUR auf die Universitätsklinik und 326 Millionen EUR auf die Universitäten. Zusammen sind das 88,0 Prozent. Die Fachhochschulen gaben 73 Millionen EUR bzw. 9,8 Prozent der Gesamtausgaben aus.

Von den auf die Fächergruppen aufteilbaren Ausgaben (589 Millionen EUR) wurden mehr als die Hälfte von der Humanmedizin, 14,2 Prozent von den Ingenieurwissenschaften und 13,2 Prozent vom Bereich Mathematik, Naturwissenschaften beansprucht.

Die Hochschulen erhalten ihre finanzielle Grundausstattung durch die Hochschulträger. Ergänzend dazu erzielten die Hochschulen 2003 Einnahmen in Höhe von 277 Millionen EUR, 4,2 Prozent mehr als 2002. Damit konnten 37,3 Prozent der Ausgaben der Hochschulen durch eigene Einnahmen gedeckt werden. Mit 217 Millionen EUR wies die Universitätsklinik den größten Anteil (78,4 Prozent) an den Einnahmen der Hochschulen aus, die insbesondere durch die Pflegesätze der Krankenkassen für die Krankenhausbehandlung erzielt wurden. Damit deckte sie zu 66,2 Prozent ihre Ausgaben. Die Universitäten erreichten mit 55 Millionen EUR Einnahmen einen Deckungsgrad von 16,7 Prozent.

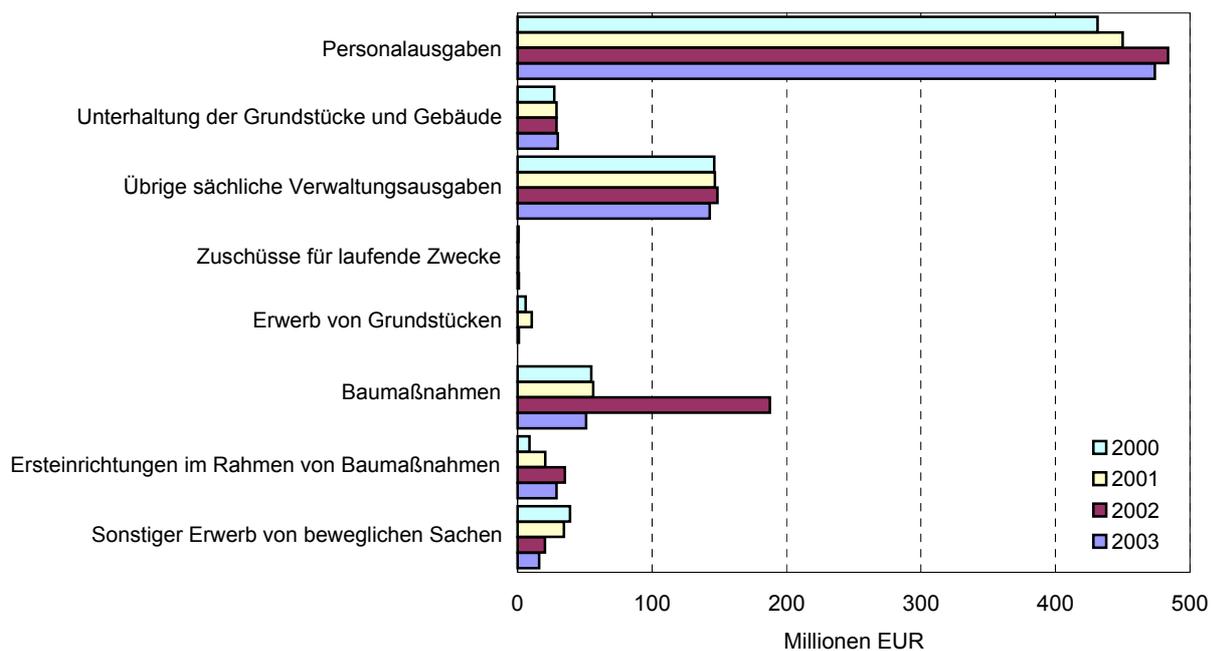
Von den 277 Millionen EUR Einnahmen waren 67 Millionen EUR eingeworbene Drittmittel, 6,1 Prozent mehr als im Vorjahr. Mit 51 Millionen EUR warben die Universitäten drei Viertel der Drittmittel ein. Insgesamt erreichten die Thüringer Hochschulen über Drittmittel einen Deckungsgrad der Ausgaben von 9,0 Prozent, das sind 2,1 Prozentpunkte mehr als im Vorjahr. Die größten Drittmittelgeber waren der Bund mit 23 Millionen EUR, die Deutsche Forschungsgemeinschaft mit 19 Millionen EUR und die gewerbliche Wirtschaft mit 13 Millionen EUR.

Ausgaben der Hochschulen 2000 bis 2003 nach Fächergruppen



Thüringer Landesamt für Statistik

Ausgaben der Hochschulen 2000 bis 2003 nach haushaltmäßiger Gliederung



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Ausgaben der Hochschulen 2000 bis 2003 im Vergleich
nach haushaltsmäßiger Gliederung, Hochschularten und Fächergruppen**

Art der Ausgaben Hochschulart Fächergruppe	2000	2001	2002	2003	Veränderung 2003 gegenüber 2002	
	1000 EUR				%	
Laufende Ausgaben	605 491	626 149	661 901	647 809	-	2,1
Personalausgaben	431 223	449 965	483 794	474 451	-	1,9
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	27 386	28 949	28 910	29 541		2,2
übrige sächliche Verwaltungs- ausgaben	146 242	146 735	148 722	143 256	-	3,7
Zuschüsse für laufende Zwecke	640	500	475	561		18,1
Investitionsausgaben	108 593	122 013	243 929	95 755	-	60,7
Erwerb von Grundstücken	5 934	10 617	912	459	-	49,7
Baumaßnahmen	54 756	56 326	187 627	50 722	-	73,0
Ersteinrichtung im Rahmen von Baumaßnahmen	8 854	20 485	35 149	28 672	-	18,4
sonstiger Erwerb von beweglichen Sachen	39 050	34 585	20 241	15 902	-	21,4
Insgesamt	714 085	748 161	905 830	743 564	-	17,9
Universitätskliniken	282 174	293 266	481 077	328 350	-	31,7
Universitäten	326 243	349 489	331 914	325 953	-	1,8
Kunsthochschulen	11 551	21 139	11 330	11 062	-	2,4
Fachhochschulen	87 745	77 749	75 205	73 117	-	2,8
Verwaltungsfachhochschulen	4 882	4 926	4 978	5 082		2,1
Staatliche Hochschulen zusammen	712 595	746 569	904 504	743 564	-	17,8
Theologische Hochschulen ¹⁾	1 490	1 593	1 326	-		x
Insgesamt	714 085	748 161	905 830	743 564	-	17,9
Sprach- und Kulturwissenschaften	39 106	47 083	44 911	44 624	-	0,6
Sport	3 626	3 971	3 491	3 542		1,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	34 719	33 740	37 074	36 249	-	2,2
Mathematik, Naturwissenschaften	81 902	78 468	77 062	77 981		1,2
Humanmedizin	275 069	286 491	476 510	322 373	-	32,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	11 058	7 551	7 035	7 079		0,6
Ingenieurwissenschaften	90 153	103 393	92 825	83 739	-	9,8
Kunst, Kunstwissenschaft	13 456	14 848	11 870	13 012		9,6
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	164 996	172 616	155 052	154 965	-	0,1
Insgesamt	714 085	748 161	905 830	743 564	-	17,9

1) ab 1.1.2003 als Fakultät in die Universität Erfurt integriert

2. Ausgaben der Hochschulen 2000 bis 2003 nach haushaltmäßiger Gliederung

Lfd. Nr.	Jahr Hochschulart Fächergruppe	Insgesamt	Da		
			laufende Ausgaben	davon	
				Personal- ausgaben	übrige laufende Ausgaben
1000 EUR					
1	2000	714 085	605 491	431 223	174 269
2	2001	748 161	626 149	449 965	176 183
3	2002	905 830	661 901	483 794	178 107
4	2003	743 564	647 809	474 451	173 358
	davon				
5	Universitätskliniken	328 350	279 465	179 204	100 261
6	Universitäten	325 953	293 433	233 551	59 882
7	Kunsthochschulen	11 062	10 946	9 683	1 263
8	Fachhochschulen	73 117	58 920	47 477	11 443
9	Verwaltungsfachhochschulen	5 082	5 045	4 536	509
	davon				
10	Sprach- und Kulturwissenschaften	44 624	43 966	41 050	2 916
11	Sport	3 542	3 530	3 200	330
12	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	36 249	33 719	30 573	3 146
13	Mathematik, Naturwissenschaften	77 981	70 035	60 492	9 543
14	Humanmedizin	322 373	273 672	174 206	99 466
15	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	7 079	6 819	5 840	979
16	Ingenieurwissenschaften	83 739	73 525	62 111	11 414
17	Kunst, Kunstwissenschaft	13 012	12 076	11 040	1 036
18	Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	154 965	130 467	85 939	44 528

3. Ausgaben der Hochschulen 2000 bis 2003 nach

Lfd. Nr.	Jahr Hochschulart	Insgesamt	Sprach- und Kultur- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften
1	2000	714 085	39 106	3 626	34 719
2	2001	748 161	47 083	3 971	33 740
3	2002	905 830	44 911	3 491	37 074
4	2003	743 564	44 624	3 542	36 249
	davon				
5	Universitätskliniken	328 350	-	-	-
6	Universitäten	325 953	44 335	3 481	23 183
7	Kunsthochschulen	11 062	-	-	-
8	Fachhochschulen	73 117	289	61	10 694
9	Verwaltungsfachhochschulen	5 082	-	-	2 372

sowie nach Hochschularten und Fächerguppen

von			Lfd. Nr.
Investitions- ausgaben	davon		
	Bau- maßnahmen	übrige Investitionen	
1000 EUR			
108 593	54 756	53 838	1
122 013	56 326	65 687	2
243 929	187 627	56 302	3
95 755	50 722	45 033	4
48 885	20 582	28 303	5
32 520	19 233	13 287	6
116	-	116	7
14 197	10 907	3 290	8
37	-	37	9
658	447	211	10
12	-	12	11
2 530	2 160	370	12
7 946	3 940	4 006	13
48 701	20 582	28 119	14
260	22	238	15
10 214	4 867	5 347	16
936	683	253	17
24 498	18 021	6 477	18

Fächerguppen und Hochschularten

Mathematik, Natur- wissenschaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	Ingenieur- wissenschaften	Kunst, Kunst- wissenschaften	Zentrale Einrich- tungen und nicht aufteilbare Ausgaben	Lfd. Nr.
1000 EUR						
81 902	275 069	11 058	90 153	13 456	164 996	1
78 468	286 491	7 551	103 393	14 848	172 616	2
77 062	476 510	7 035	92 825	11 870	155 052	3
77 981	322 373	7 079	83 739	13 012	154 965	4
-	322 373	-	-	-	5 977	5
74 180	-	2 892	68 383	5 011	104 488	6
-	-	-	-	6 449	4 613	7
3 801	-	3 063	15 356	1 552	38 301	8
-	-	1 124	-	-	1 586	9

4. Ausgaben der Hochschulen 2000 bis 2003 nach haushalts

Lfd. Nr.	Lehr- und Forschungsbereich	2000	2001	2002	2003
		1000 EUR			
1	Sprach- u. Kulturwissenschaften allgemein	2 051	3 424	2 112	2 571
2	Evangelische Theologie	1 545	2 266	2 823	2 283
3	Katholische Theologie	1 490	1 593	1 326	1 173
4	Philosophie	1 365	1 727	1 940	2 297
5	Geschichte	3 377	3 930	4 373	4 094
6	Bibliothekswesen, Dokumentation Publizistik	4 303	8 554	7 314	7 303
7	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaften	425	1 002	1 150	986
8	Altphilologie (klassische Philologie)	1 227	1 642	1 698	1 477
9	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	5 110	5 581	5 053	5 268
10	Anglistik, Amerikanistik	2 009	1 824	1 598	1 846
11	Romanistik	1 996	1 708	1 583	1 489
12	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	1 294	952	1 061	698
13	Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	1 441	1 997	1 299	1 575
14	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	358	50	515	124
15	Psychologie	4 115	4 428	4 915	4 995
16	Erziehungswissenschaften	6 325	5 766	6 126	5 753
17	Sonderpädagogik	674	641	25	692
18	Sport	3 626	3 971	3 491	3 542
19	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	802	384	866	2 897
20	Regionalwissenschaften	2	-	154	-
21	Politikwissenschaften	1 897	1 940	2 916	2 449
22	Sozialwissenschaften	2 535	2 771	3 117	3 110
23	Sozialwesen	4 941	3 265	3 604	2 891
24	Rechtswissenschaften	5 813	5 795	6 009	5 509
25	Verwaltungswissenschaft	2 172	2 411	2 412	2 372
26	Wirtschaftswissenschaften	15 466	16 811	17 716	16 809
27	Wirtschaftsingenieurwesen	1 091	363	280	212
28	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	2 337	1 079	791	823
29	Mathematik	5 856	6 215	6 169	6 322
30	Informatik	11 570	11 769	11 933	13 741
31	Physik, Astronomie	23 560	23 828	24 428	20 510
32	Chemie	14 458	12 530	13 174	16 013
33	Pharmazie	5 554	2 377	2 477	2 308
34	Biologie	12 442	14 405	12 416	12 373
35	Geowissenschaften (ohne Geographie)	3 684	3 228	3 125	2 909
36	Geographie	2 440	3 036	2 549	2 982

mäßiger Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen

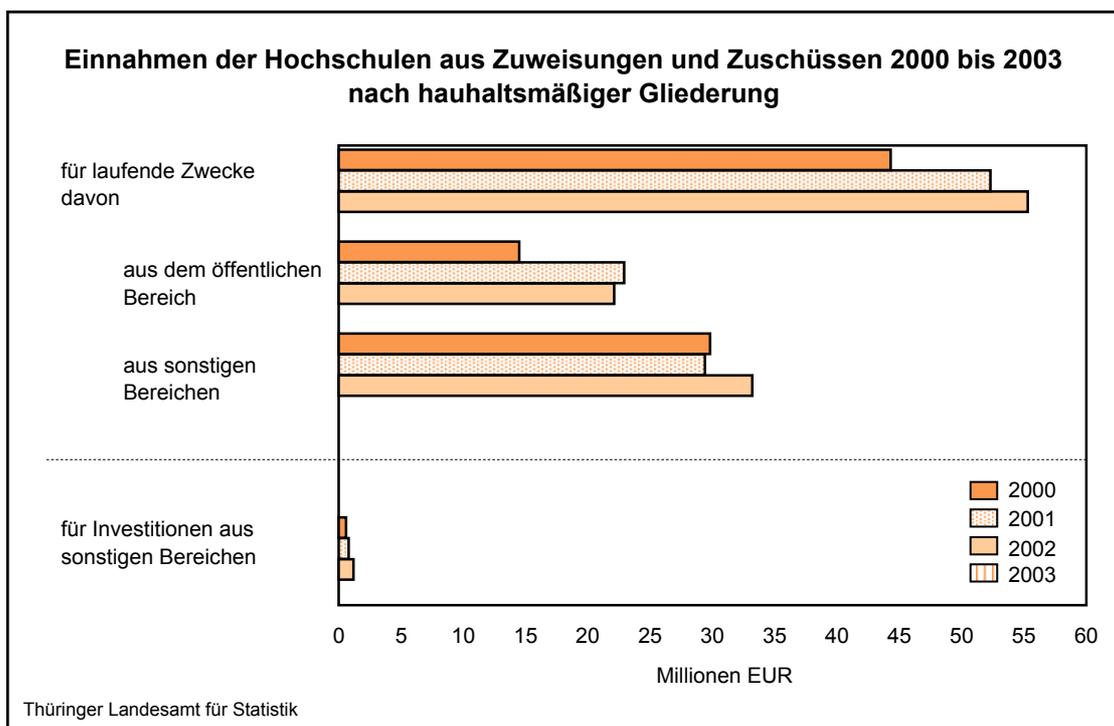
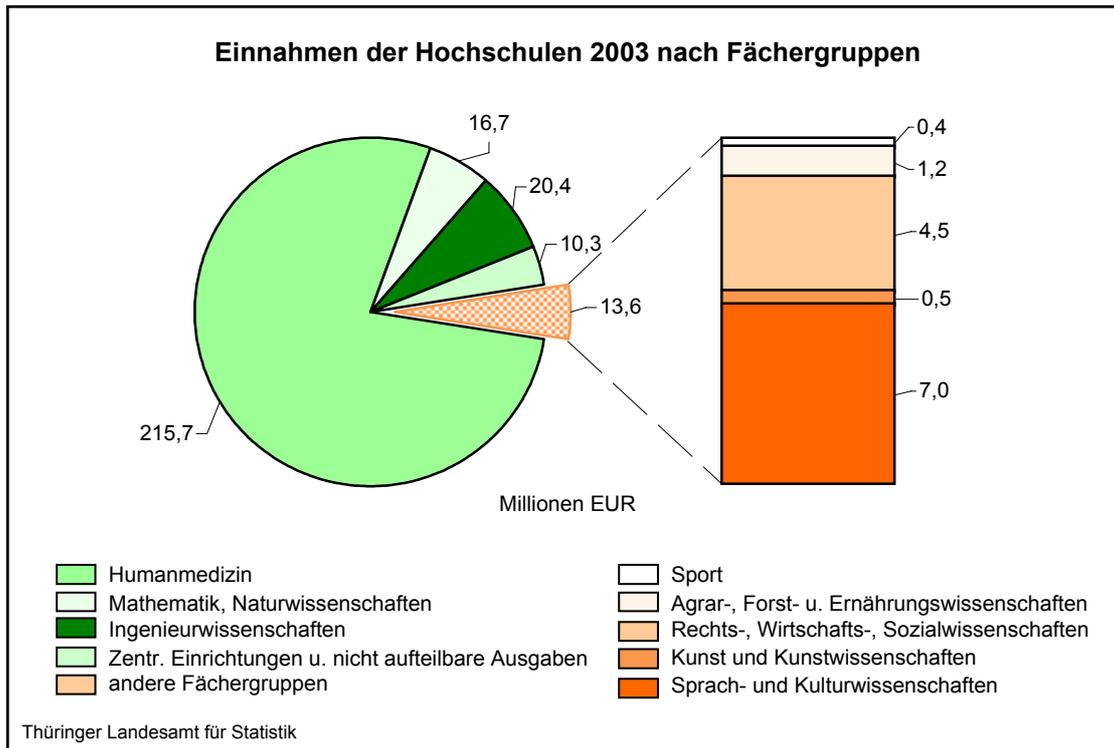
Davon						Lfd. Nr.
laufende Ausgaben			Investitionsausgaben			
zusammen	davon		zusammen	davon		
	Personal- ausgaben	übrige laufende Ausgaben		Bau- maßnahmen	übrige Investitionen	
1000 EUR						
2 526	2 424	102	45	1	44	1
2 226	2 143	83	57	38	19	2
1 042	1 014	28	131	131	-	3
2 297	2 198	99	-	-	-	4
4 094	3 905	189	-	-	-	5
7 065	6 035	1 030	238	144	94	6
986	949	37	-	-	-	7
1 409	1 275	134	68	68	-	8
5 157	4 956	201	111	65	46	9
1 846	1 803	43	-	-	-	10
1 489	1 446	43	-	-	-	11
698	687	11	-	-	-	12
1 575	1 392	183	-	-	-	13
124	124	-	-	-	-	14
4 987	4 484	503	8	-	8	15
5 753	5 539	214	-	-	-	16
692	676	16	-	-	-	17
3 530	3 200	330	12	-	12	18
747	656	91	2 150	2 150	-	19
-	-	-	-	-	-	20
2 449	2 044	405	-	-	-	21
3 110	2 922	188	-	-	-	22
2 869	2 419	450	22	-	22	23
5 509	5 153	356	-	-	-	24
2 335	2 076	259	37	-	37	25
16 488	15 180	1 308	321	10	311	26
212	123	89	-	-	-	27
656	512	144	167	47	120	28
6 222	5 932	290	100	-	100	29
12 890	11 334	1 556	851	731	120	30
18 525	15 598	2 927	1 985	-	1 985	31
11 698	10 302	1 396	4 315	3 162	1 153	32
2 072	1 875	197	236	-	236	33
12 165	10 139	2 026	208	-	208	34
2 863	2 466	397	46	-	46	35
2 944	2 334	610	38	-	38	36

Noch: 4. Ausgaben der Hochschulen 2000 bis 2003 nach haushalts

Lfd. Nr.	Lehr- und Forschungsbereich	2000	2001	2002	2003
		1000 EUR			
37	Humanmedizin allgemein	268 066	278 828	470 412	315 736
38	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	7 004	7 663	6 098	6 637
39	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein	5 330	1 332	1 323	1 327
40	Landespflege, Umweltgestaltung	1 717	1 870	1 743	1 736
41	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	1 210	1 312	1 024	1 124
42	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	2 800	3 037	2 945	2 892
43	Ingenieurwissenschaften allgemein	7 082	8 488	6 532	5 793
44	Maschinenbau/Verfahrenstechnik	24 957	23 337	24 899	19 502
45	Elektrotechnik	23 393	34 212	26 510	25 205
46	Nautik, Verkehrstechnik	965	1 262	1 060	1 444
47	Architektur	14 105	14 349	11 860	10 187
48	Bauingenieurwesen	19 651	21 746	21 964	21 608
49	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	2 252	2 101	1 488	2 635
50	Bildende Kunst	-	-	-	-
51	Gestaltung	4 059	3 642	3 557	3 493
52	Musik, Musikwissenschaft	7 145	9 105	6 825	6 884
53	Nicht aufteilbare Ausgaben	5 922	3 722	1 632	7 049
54	Zentrale Hochschulverwaltung	70 388	80 112	74 519	67 685
55	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	206	254	234	3 778
56	Zentralbibliothek	34 527	41 540	31 091	32 635
57	Hochschulrechenzentrum	16 942	15 118	13 217	10 795
58	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	5 019	3 558	7 714	4 813
59	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	20 075	21 646	18 843	21 001
60	Soziale Einrichtungen	-	76	56	59
61	Übrige Ausbildungseinrichtungen	863	331	418	498
62	Mit der Hochschule verbundene und hochschulfremde Einrichtungen	3 950	1 157	2 761	2 504
63	Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste	7 104	5 102	4 567	4 148
64	Insgesamt	714 085	748 161	905 830	743 564

mäßiger Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen

Davon						Lfd. Nr.
laufende Ausgaben			Investitionsausgaben			
zusammen	davon		zusammen	davon		
	Personal- ausgaben	übrige laufende Ausgaben		Bau- maßnahmen	übrige Investitionen	
1000 EUR						
267 157	169 220	97 937	48 579	20 582	27 997	37
6 515	4 986	1 529	122	-	122	38
1 278	1 097	181	49	-	49	39
1 659	1 519	140	77	-	77	40
1 124	1 050	74	-	-	-	41
2 758	2 174	584	134	22	112	42
5 481	4 799	682	312	140	172	43
16 986	14 163	2 823	2 516	339	2 177	44
21 515	17 901	3 614	3 690	2 093	1 597	45
1 245	1 038	207	199	151	48	46
10 109	8 954	1 155	78	41	37	47
18 189	15 256	2 933	3 419	2 103	1 316	48
1 879	1 578	301	756	683	73	49
-	-	-	-	-	-	50
3 423	3 066	357	70	-	70	51
6 774	6 396	378	110	-	110	52
2 428	1 995	433	4 621	4 168	453	53
62 997	49 623	13 374	4 688	2 915	1 773	54
102	3	99	3 676	3 629	47	55
26 732	17 594	9 138	5 903	3 162	2 741	56
9 057	6 575	2 482	1 738	1 030	708	57
3 539	3 033	506	1 274	1 084	190	58
18 587	2 078	16 509	2 414	2 033	381	59
59	-	59	-	-	-	60
498	413	85	-	-	-	61
2 504	1 456	1 048	-	-	-	62
3 964	3 169	795	184	-	184	63
647 809	474 451	173 358	95 755	50 722	45 033	64



**5. Einnahmen der Hochschulen 2000 bis 2003 im Vergleich
nach haushaltsmäßiger Gliederung, Hochschularten und Fächergruppen**

Art der Einnahmen Hochschulart Fächergruppe	2000	2001	2002	2003	Veränderung 2003 gegenüber 2002
	1000 EUR				%
Verwaltungseinnahmen	205 469	207 388	209 530	216 389	3,3
Einnahmen aus					
Zuweisungen und Zuschüssen	44 861	53 099	56 448	60 754	7,6
für laufende Zwecke	44 296	52 250	55 281	59 432	7,5
aus dem öffentlichen Bereich	14 518	22 872	22 072	25 599	16,0
aus sonstigen Bereichen	29 779	29 378	33 209	33 833	1,9
für Investitionen	564	849	1 167	1 322	13,3
aus dem öffentlichen Bereich	-	-	-	-	x
aus sonstigen Bereichen	564	849	1 167	1 322	13,3
Insgesamt	250 330	260 487	265 978	277 143	4,2
darunter Drittmittel	49 699	60 826	63 152	67 017	6,1
Universitätskliniken	205 712	206 676	210 529	217 267	3,2
Universitäten	41 200	49 751	51 097	54 535	6,7
Kunsthochschulen	168	188	205	237	15,6
Fachhochschulen	2 354	3 053	3 561	4 251	19,4
Verwaltungsfachhochschulen	641	590	464	853	83,8
Staatliche Hochschulen zusammen	250 075	260 259	265 856	277 143	4,2
Theologische Hochschulen ¹⁾	254	228	122	-	x
Insgesamt	250 330	260 487	265 978	277 143	4,2
Sprach- und Kulturwissenschaften	5 336	7 025	7 489	7 081	- 5,4
Sport	649	584	272	467	71,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 275	3 405	5 565	4 544	- 18,3
Mathematik, Naturwissenschaften	13 323	15 421	15 777	16 739	6,1
Humanmedizin	204 949	205 707	209 557	215 773	3,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1 086	1 160	915	1 208	32,0
Ingenieurwissenschaften	13 267	17 757	17 581	20 440	16,3
Kunst, Kunstwissenschaft	553	658	619	560	- 9,5
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Einnahmen	7 891	8 769	8 203	10 331	25,9
Insgesamt	250 330	260 487	265 978	277 143	4,2

1) ab 1.1.2003 als Fakultät in die Universität Erfurt integriert

6. Einnahmen der Hochschulen 2000 bis 2003 nach haushaltsmäßiger Gliederung

Lfd. Nr.	Jahr Hochschulart Fächergruppe	Insgesamt	Da		
			Verwaltungs- einnahmen	Zuweisungen	
				für laufende Zwecke	
				aus dem öffentl. Bereich	aus sonst. Bereichen
1000 EUR					
1	2000	250 330	205 469	14 518	29 779
2	2001	260 487	207 388	22 872	29 378
3	2002	265 978	209 530	22 072	33 209
4	2003	277 143	216 389	25 599	33 833
	davon				
5	Universitätskliniken	217 267	204 003	-	11 942
6	Universitäten	54 535	10 216	23 080	21 239
7	Kunsthochschulen	237	156	40	41
8	Fachhochschulen	4 251	1 493	2 479	279
9	Verwaltungsfachhochschulen	853	521	-	332
	davon				
10	Sprach- u. Kulturwissenschaften	7 081	416	2 302	4 363
11	Sport	467	79	315	73
12	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	4 544	1 123	1 735	1 686
13	Mathematik, Naturwissenschaften	16 739	1 778	7 748	7 213
14	Humanmedizin	215 773	203 092	-	11 513
15	Agrar-, Forst- u. Ernährungs- wissenschaften	1 208	245	762	201
16	Ingenieurwissenschaften	20 440	4 880	9 721	5 839
17	Kunst, Kunstwissenschaft	560	226	171	163
18	Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	10 331	4 550	2 845	2 782

7. Einnahmen der Hochschulen 2000 bis 2003 nach

Lfd. Nr.	Jahr Hochschulart	Insgesamt	Sprach- und Kultur- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften
1	2000	250 330	5 336	649	3 275
2	2001	260 487	7 025	584	3 405
3	2002	265 978	7 489	272	5 565
4	2003	277 143	7 081	467	4 544
	davon				
5	Universitätskliniken	217 267	-	-	-
6	Universitäten	54 535	7 081	467	2 950
7	Kunsthochschulen	237	-	-	-
8	Fachhochschulen	4 251	-	-	1 143
9	Verwaltungsfachhochschulen	853	-	-	451

sowie nach Hochschularten und Fächergruppen

von		Darunter Drittmittel	Lfd. Nr.
und Zuschüsse			
für Investitionen			
aus dem öffentl. Bereich	aus sonst. Bereichen		
1000 EUR			
-	564	49 699	1
-	849	60 826	2
-	1 167	63 152	3
-	1 322	67 017	4
-	1 322	13 264	5
-	-	50 726	6
-	-	39	7
-	-	2 988	8
-	-	-	9
-	-	6 829	10
-	-	454	11
-	-	3 694	12
-	-	16 587	13
-	1 168	12 681	14
-	-	1 192	15
-	-	19 048	16
-	-	284	17
-	154	6 248	18

Fächergruppen und Hochschularten

Mathematik, Natur- wissenschaften	Human- medizin	Agrar- und Ernährungs- wissenschaften	Ingenieur- wissenschaften	Kunst, Kunst- wissenschaften	Zentrale Einrich- tungen und nicht aufteilbare Ausgaben	Lfd. Nr.
1000 EUR						
13 323	204 949	1 086	13 267	553	7 891	1
15 421	205 707	1 160	17 757	658	8 769	2
15 777	209 557	915	17 581	619	8 203	3
16 739	215 773	1 208	20 440	560	10 331	4
-	215 773	-	-	-	1 494	5
16 621	-	1 097	18 319	341	7 659	6
-	-	-	-	172	65	7
118	-	111	2 121	47	711	8
-	-	-	-	-	402	9

8. Einnahmen der Hochschulen 2000 bis 2003 nach haushaltsmäßiger

Lfd. Nr.	Lehr- und Forschungsbereich	2000	2001	2002	2003
		1000 EUR			
1	Sprach- u. Kulturwissenschaften allgemein	113	105	291	186
2	Evangelische Theologie	138	174	301	372
3	Katholische Theologie	254	228	122	11
4	Philosophie	46	196	305	194
5	Geschichte	179	287	486	546
6	Bibliothekswesen, Dokumentation				
	Publizistik	389	2 310	1 686	1 409
7	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaften	50	68	27	129
8	Altphilologie (klassische Philologie)	378	280	343	290
9	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	1 264	1 337	1 559	1 530
10	Anglistik, Amerikanistik	58	59	13	28
11	Romanistik	103	14	12	80
12	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	55	58	59	3
13	Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	54	244	251	332
14	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	95	- 7	-	-
15	Psychologie	1 068	855	1 397	1 532
16	Erziehungswissenschaften	1 092	818	637	427
17	Sonderpädagogik	-	-	-	12
18	Sport	649	584	272	467
19	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	1	-	18	75
20	Regionalwissenschaften	-	-	-	-
21	Politikwissenschaften	164	244	1 123	764
22	Sozialwissenschaften	790	552	1 308	618
23	Sozialwesen	214	336	411	551
24	Rechtswissenschaften	501	104	257	116
25	Verwaltungswissenschaft	555	508	397	451
26	Wirtschaftswissenschaften	1 034	1 651	2 013	1 875
27	Wirtschaftsingenieurwesen	17	9	38	94
28	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	10	1	32	53
29	Mathematik	410	429	360	478
30	Informatik	712	823	1 401	1 384
31	Physik, Astronomie	5 713	8 083	6 994	6 539
32	Chemie	2 856	2 469	2 578	3 444
33	Pharmazie	448	272	157	167
34	Biologie	2 361	2 246	2 705	3 111
35	Geowissenschaften (ohne Geographie)	453	508	633	517
36	Geographie	360	592	917	1 046

Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen

Verwaltungs- einnahmen	Davon				Darunter Drittmittel	Lfd. Nr.
	Zuweisungen und Zuschüsse					
	für laufende Zwecke		für Investitionen			
	aus dem öffentl. Bereich	aus sonst. Bereichen	aus dem öffentl. Bereich	aus sonst. Bereichen		
1000 EUR						
154	11	21	-	-	31	1
2	187	183	-	-	370	2
-	11	-	-	-	11	3
11	- 9	192	-	-	184	4
13	46	487	-	-	536	5
145	1 012	252	-	-	1 360	6
-	57	72	-	-	129	7
2	1	287	-	-	290	8
10	174	1 346	-	-	1 520	9
-	16	12	-	-	28	10
11	69	-	-	-	70	11
-	-	3	-	-	3	12
-	198	134	-	-	332	13
-	-	-	-	-	-	14
66	281	1 185	-	-	1 528	15
2	236	189	-	-	425	16
-	12	-	-	-	12	17
79	315	73	-	-	454	18
62	13	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	20
1	656	107	-	-	763	21
-	- 157	775	-	-	618	22
333	172	46	-	-	351	23
8	51	57	-	-	106	24
451	-	-	-	-	-	25
266	1 000	609	-	-	1 762	26
2	-	92	-	-	94	27
2	-	51	-	-	53	28
2	86	390	-	-	455	29
309	718	357	-	-	1 376	30
422	3 631	2 486	-	-	6 530	31
567	1 577	1 300	-	-	3 437	32
151	14	2	-	-	161	33
120	1 181	1 810	-	-	3 027	34
75	16	426	-	-	517	35
130	525	391	-	-	1 031	36

Noch: 8. Einnahmen der Hochschulen 2000 bis 2003 nach haushaltsmäßiger

Lfd. Nr.	Lehr- und Forschungsbereich	2000	2001	2002	2003
		1000 EUR			
37	Humanmedizin allgemein	203 453	204 048	207 934	214 201
38	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	1 496	1 659	1 623	1 572
39	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein	86	78	37	88
40	Landespflege, Umweltgestaltung	41	75	24	23
41	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	86	82	-	-
42	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	874	925	854	1 097
43	Ingenieurwissenschaften allgemein	91	409	282	288
44	Maschinenbau/Verfahrenstechnik	4 363	5 555	5 520	5 503
45	Elektrotechnik	3 842	5 594	5 058	5 619
46	Nautik, Verkehrstechnik	3	22	132	275
47	Architektur	446	459	532	938
48	Bauingenieurwesen	4 521	5 718	6 057	7 817
49	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	206	116	147	47
50	Bildende Kunst	-	-	-	-
51	Gestaltung	243	379	216	210
52	Musik, Musikwissenschaft	103	164	256	303
53	Nicht aufteilbare Einnahmen	37	23	92	43
54	Zentrale Hochschulverwaltung	3 325	4 746	3 750	4 811
55	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	-	-	-	-
56	Zentralbibliothek	1 868	1 529	1 557	1 794
57	Hochschulrechenzentrum	250	128	109	96
58	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	338	428	373	544
59	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	1 227	801	1 271	1 473
60	Soziale Einrichtungen	-	123	51	51
61	Übrige Ausbildungseinrichtungen	-	17	17	18
62	Mit der Hochschule verbundene und hochschulfremde Einrichtungen	84	6	11	7
63	Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste	762	969	972	1 494
64	Insgesamt	250 330	260 487	265 978	277 143

Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen

Verwaltungs- einnahmen	Davon				Darunter Drittmittel	Lfd. Nr.
	Zuweisungen und Zuschüsse					
	für laufende Zwecke		für Investitionen			
	aus dem öffentl. Bereich	aus sonst. Bereichen	aus dem öffentl. Bereich	aus sonst. Bereichen		
1000 EUR						
201 758	-	11 308	-	1 135	12 443	37
1 334	-	205	-	33	238	38
14	74	-	-	-	88	39
23	-	-	-	-	21	40
-	-	-	-	-	-	41
208	688	201	-	-	1 083	42
14	274	-	-	-	79	43
1 123	2 140	2 240	-	-	5 471	44
1 434	2 151	2 034	-	-	5 388	45
34	241	-	-	-	273	46
205	583	150	-	-	709	47
2 070	4 332	1 415	-	-	7 128	48
35	12	-	-	-	46	49
-	-	-	-	-	-	50
54	156	-	-	-	74	51
137	3	163	-	-	164	52
-	43	-	-	-	-	53
1 100	2 121	1 590	-	-	3 816	54
-	-	-	-	-	-	55
1 224	191	379	-	-	1 517	56
70	2	24	-	-	58	57
98	436	10	-	-	272	58
1 079	44	350	-	-	-	59
51	-	-	-	-	-	60
16	2	-	-	-	2	61
1	6	-	-	-	-	62
911	-	429	-	154	583	63
216 389	25 599	33 833	-	1 322	67 017	64

9. Drittmittelzuweisungen

Lfd. Nr.	Jahr _____ Zuweisungen	Insgesamt	1000 EUR	
			Theologische Hochschulen ¹⁾	Staatliche Hochschulen zusammen
1	2000	49 699	-	49 699
2	2001	60 826	-	60 826
3	2002	63 152	-	63 152
4	2003	67 017	-	67 017
	davon			
5	von der deutschen Forschungsgemeinschaft	19 116	-	19 116
6	davon für Sonderforschungsbereiche	5 590	-	5 590
7	für Normal- und Schwerpunktver- fahren, Graduiertenkollegs usw.	13 526	-	13 526
8	vom Bund für die Förderung der Wissenschaft, Forschung und Lehre	23 163	-	23 163
9	von der Bundesanstalt für Arbeit, soweit hieraus Personal mit Lehr- und Forschungs- aufgaben finanziert wird	111	-	111
10	von Ländern für Lehr- und Forschungszwecke	256	-	256
11	von Gemeinden, Gemeinde- und Zweck- verbänden für Lehr- oder Forschungszwecke	538	-	538
12	von sonst. öffentl. Bereichen für Lehr- und Forschungszwecke	949	-	949
13	von internationalen Organisationen	4 441	-	4 441
14	von Stiftungen und dgl.	5 287	-	5 287
15	von der gewerblichen Wirtschaft und sonstigen nichtöffentlichen Bereichen für Lehr- und Forschungszwecke	13 156	-	13 156

1) ab 1.1.2003 als Fakultät in die Universität Erfurt integriert

2000 bis 2003 nach Hochschularten

Davon					Lfd. Nr.
davon					
Universitäts- kliniken	Universitäten	Kunst- hochschulen	Fachhoch- schulen	Verwaltungs- fachhoch- schulen	
1000 EUR					
9 797	38 115	10	1 777	-	1
11 785	46 597	17	2 427	-	2
13 307	47 184	28	2 633	-	3
13 264	50 726	39	2 988	-	4
3 352	15 678	-	86	-	5
809	4 752	-	29	-	6
2 543	10 926	-	57	-	7
3 357	17 981	-	1 825	-	8
-	88	-	23	-	9
-	256	-	-	-	10
-	538	-	-	-	11
-	666	-	283	-	12
544	3 822	-	75	-	13
2 167	2 508	22	590	-	14
3 844	9 189	17	106	-	15